



Perot Systems

Kundenfallstudie

TECHNOLOGIE/PRODUKTE

- HID-ProxPoint® Proximity-Lesegeräte mit 125 kHz
- HID-Proximity-Karten mit 125 kHz und Clock/Data-Ausgang

HAUPTGRÜNDE, WARUM SICH PEROT SYSTEMS FÜR EINE LÖSUNG VON HID GLOBAL ENTSCHIED

1. Hohe Qualität der HID-Proximity-Karten für die Zugangskontrolle
2. Möglichkeit, die Funkfrequenzidentifikation (RFID) in GPS- und GSM/GPRS-Lösungen zu integrieren
3. End-to-End-Lösung, die von keinem anderen Lieferanten angeboten wird
4. Möglichkeit der Verwendung bereits vorhandener Identitätsausweise von Mitarbeitern

Verbesserte Sicherheit durch Beförderungsaufzeichnung von Mitarbeitern

Sicherheit ein Muss

In den vergangenen Jahren bedeutete die Auslagerung von Tätigkeiten nach Indien einen exponentiellen Anstieg der Beschäftigungschancen für das Land. Diese Expansion hat die Erstellung von Unternehmensvorschriften für die Informationstechnologie (IT) in Gang gesetzt, mit denen die Anforderungen der Branchensicherheit geregelt werden. Aufgrund besonderer Arbeitszeitpläne, die erforderlich sind, um globale Unternehmen bedienen zu können, ist die Mitarbeitersicherheit in Bereichen wie IT und Fernservices (Information Technology-Enabled Services) eine wichtige Angelegenheit. Unternehmen benötigen heute intelligente Lösungen, die Mitarbeiter schützen, und dies nicht nur zwischen 9 und 17 Uhr, sondern auch in den Pendelzeiten zu und von dem Unternehmen sowie zu jeder beliebigen Zeit während des Tages.

Angesichts dieser Anforderung begann Perot Systems, nach einer Sicherheitslösung zum Schutz seiner Partner zu suchen. Perot Systems ist globaler Anbieter technologiebasierter Unternehmenslösungen, der die Sicherheit seiner Partner und auch die der wichtigen Kundendaten schätzt, mit denen die Mitarbeiter jeden Tag arbeiten. Mithilfe einer innovativen Technologieimplementierung zur Gewährleistung der Sicherheit von Partnern in Kleinbussen war das Unternehmen das erste in Indien, das die RFID (Funkfrequenzidentifikation) in GPS-(Global Positioning System-) und GSM/GPRS-Lösungen (Global System for Mobile/General Packet Radio Service) integrierte.

Die installierte Technologie

Um die physische Sicherheit der Partner vor Ort zu schützen, verwendete Perot Systems HID-Karten und -Lesegeräte für die Zugangskontrolle in allen Einrichtungen. Doch aufgrund der globalen Arbeitszeitpläne rund um die Uhr war die Einrichtung eines 100 Fahrzeuge umfassenden, 24 Stunden am Tag verfügbaren Busdienstes erforderlich, um die Partner zu und von ihren Schichten zu transportieren. Zur Erfüllung der Sicherheitsanforderungen dieser komplexen globalen Unternehmensdynamik benötigte Perot Systems einen Anbieter, der eine End-to-End-Sicherheitslösung anbieten konnte.

HID, das über eine technische Partnerschaft mit AutoPAY Solutions verfügt, implementierte MARK 1 (ein System zur mobilen Aufzeichnung von Anwesenheitszeiten) bei Perot Systems in Chennai, Indien. Durch die Integration der Funkfrequenzidentifikation in die GPS- und GSM/GPRS-Technologie lieferte die Lösung eine äußerst mobile Sicherheit für die Mitarbeiter von Perot Systems sowie detaillierte Aktualisierungen zur Fahrzeugbewegung, Kontaktinformationen für Notfälle und ein ID-Karten-Scanning beim Abholen bzw. Absetzen von Fahrgästen.

Die Position und die Geschwindigkeit der mit GPS ausgestatteten Fahrzeuge wird zunächst über vier Satelliten bestimmt. Anschließend sendet der Controller an dem Fahrzeug die Daten über GPRS/GSM-Technologie an den zentralen Server.

Mithilfe dieser Technologie zeichnet das Verwaltungspersonal in der Unternehmenszentrale von Perot Systems bestimmte Variablen des Transportdienstes auf. Dazu gehören beispielsweise die Kommunikation mit dem Fahrer des Kleinbusses sowie die Überwachung der Geschwindigkeit und der Fahrtroute des Fahrzeugs, die Abhol- und Absetzzeiten sowie die Namen und die Anzahl



Die in dem Fahrzeug montierte Einheit (MARK 1) umfasst sieben Produkte in nur einem Produkt, das alle Systemanforderungen erfüllt.

- HID-Karten-Scanning an dem Fahrzeug über ein integriertes Proximity-Lesegerät
- Online-Datenübertragung über GSM
- Standortinformationen über GPS
- Kommunikation über Sprache und SMS
- Vier Alarmknöpfe
- Funktion zur Fahrzeugimmobilisierung von einem Mobiltelefon aus
- Datenintegration in MapInfo GIS mithilfe von .NET-Technologie

“Wir hatten das Gefühl, dass jemand den Weg für diese Technologie bahnen musste; wir sind stolz, dass wir entscheidend zur Sicherheit unserer Mitarbeiter beitragen. Dies ist eine End-to-End-Lösung, und obwohl sie für den Bereich IT und Fernservices entwickelt wurde, kann sie auch für andere Branchen angepasst werden, in denen es um die Sicherheit von Mitarbeitern geht, auch dann noch, wenn der Mitarbeiter das Unternehmensgelände verlässt.”

*- Nikhil Vohra, CEO,
AutoPAY Solutions*

Büros von HID Global

AMERIKA UND UNTERNEHMENSZENTRALE

9292 Jeronimo Road
Irvine, CA 92618-1905
Tel: (800) 237-7769
Tel: +1 (949) 598-1600
Fax: +1 (949) 598-1690

ASIATISCH-PAZIFISCHER RAUM

19/F 625 King's Road
North Point, Island East
Hongkong
Tel: (852) 3160-9800
Fax: (852) 3160-4809

Büro Indien:

No. 1&2 Murphy Road
Tower D Annexe, Millenia Towers
Ulsoor, Bangalore - 560 008
Tel: +91 80 2554 3566
Fax: +91 80 2554 3567

EUROPA, NAHER OSTEN UND AFRIKA

Homefield Road
Haverhill, Suffolk
CB9 8QP England
Tel: +44 (0) 1440 714 850
Fax: +44 (0) 1440 714 840

LATEINAMERIKA

Circunvalacion Ote. #201 B
Despacho 2
Col. Jardines del Moral
Leon 37160, Gto., Mexico
Telefon: +52 477 779 1492
Fax: +52 477 779 1493

der Fahrgäste. In einem Notfall können die Fahrgäste an Bord den Notfallknopf drücken, durch den eine individuell formulierbare Warn-SMS an das verantwortliche Personal gesendet wird. Durch diese End-to-End-Lösung wird das Hauptziel von Perot Systems, nämlich der Schutz der Mitarbeiter, erreicht.

Perot Systems entschloss sich, HID-Lesegeräte zu implementieren, um die installierte Basis von HID-Zugangskontrollkarten, die bereits in den Einrichtungen im Einsatz waren, weiterhin nutzen zu können. Die HID-ProxPoint®-Karte mit 125 kHz der Partner ist eine wichtige Komponente in der Lösung, die bei jedem Ein- und Aussteigen in bzw. aus dem Fahrzeug vor das Lesegerät gehalten wird. Dadurch erhält das Verwaltungspersonal von Perot Systems die folgenden Schlüsselinformationen:

- Name, Uhrzeit und Ein- und Aussteigeort der Person
- Gesamtanzahl von Fahrgästen in dem Fahrzeug
- Ankunftszeit der Person im Büro
- Einsteige-/Aussteigepunkte der Person
- Anwesenheit von weiblichen Fahrgästen in dem Fahrzeug
- Verknüpfung zu dem Fahrtroutenverwaltungssystem

Vardhman Jain, Geschäftsführer bei Perot Systems für Versicherungs- und Unternehmensprozesslösungen für Indien, sagt: “Die Sicherheit der Mitarbeiter hat oberste Priorität in unserem Unternehmen. Da die Lesegeräte von HID für ihre hohe Sicherheit und gute Authentifizierung bekannt sind und das Unternehmen auch vor Ort präsent ist, haben wir uns für die Installation dieser Lesegeräte in unserer Fahrzeugflotte entschieden.”

Die verwendete Technologie

Die Partner halten ihre HID-Karten vor die Lesegeräte, wenn sie in den Bus ein- oder aussteigen. Bis zu zwölf Personen können ihre ID-Karten in einer Folge scannen lassen. Durch die Alarmknöpfe an Bord des Kleinbusses wird das Verwaltungspersonal in der Unternehmenszentrale über Unfälle, Krankheit oder andere Zwischenfälle informiert, woraufhin von dem Personal die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden müssen. Über eine integrierte Sprachkommunikationsoption können die Mitarbeiter des Helpdesks mit dem Fahrer und den Fahrgästen sprechen, während diese unterwegs sind. Die Einrichtung ist mit dem internen Verwaltungssystem für Fahrtrouten verknüpft.

Der zeitliche Rahmen

Die Implementierung bei Perot Systems nahm etwa 45 Tage in Anspruch, einschließlich der Installation aller Geräte in der gesamten Kleinbusflotte, der Hardware und Software in den Kontrolleinheiten der Unternehmenszentrale und einer Testphase. Da die Kleinbusflotte unterschiedliche Fahrzeuge umfasst, war die Installation in jedem Fahrzeug einmalig. Nichtsdestotrotz wurde der Prozess von AutoPAY effizient abgewickelt.

Die erzielten Vorteile

Seit der Implementierung sind die Anbieter des Transportdiensts/die Fahrer aufmerksamer, verantwortungsbewusster und umsichtiger. Perot Systems berichtete, dass die überwachten Fahrer stets pünktlich sind und effizienter und vorsichtiger fahren. Die Transportabteilung hat nun eine bessere Kontrolle über ihre Kleinbusflotte und kann mithilfe einer Aufzeichnung in Echtzeit (die alle 30 Sekunden aktualisiert wird) nach Fahrzeugen suchen. Perot Systems hat dank des Erfolgs seines Transportdiensts bis heute zusätzliche 25 neue Einheiten für Fahrzeuge von AutoPAY erworben und ist bestrebt, diese Kapazität weiter auszubauen.

HID Global

HID Global ist ein führender Hersteller in der Branche der Zugangskontrollsysteme. Kunden weltweit setzen unsere Technologien im Bereich Proximity-Lesegeräte und berührungsfrei arbeitende Smartcards ein, aber auch unsere zentralen Controller für die Zugangskontrolle sowie sichere und kundenspezifische Kartenlösungen, Softwarelösungen für die Verwaltung digitaler Identitäts- und Fotokarten, sichere Kartenausgabelösungen und elektromechanische RFID-Zylinder. Die Unternehmenszentrale von HID Global befindet sich in Irvine, Kalifornien. Das Unternehmen betreibt Niederlassungen in mehr als 100 Ländern und ist Teil der ASSA ABLOY Group. Weitere Informationen finden Sie unter www.hidcorp.com.

